

Mandoline

kleine Prinzessin der Nacht



© Privat

5+1 Quintett I Projektensemble der Musikschule Elke Limbach

Kerstin Draken (Mandoline), Robert Draken (Mandoline),
Michael Piel (Mandoline), Elke Limbach (Mandola),
Kanaho Debinski (Gitarre), Wolfgang Engelbertz (Kontrabass)

Aktuell dürfen wir nur 2G+ (bzw. geboostert) im Woelfl-Haus aufnehmen

Anmeldung für Konzertbesucher:

haider-dechant@woelflhaus.de, Tel.: 0151-655 18155

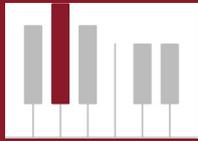
Eintritt/Stream-Ticket: € 20 (+Stream-Gebühren)

Woelfl-Haus Bonn

Stream Link:

dringeblieden.de/videos/mandolinenkonzert

Samstag, 21. Mai 2022, 16:00 Uhr



Werke von: Acquavella, J. S. Bach, Kuwahara und Laheurte

Weitere Infos und Programmdetails: www.woelflhaus.de



© Privat (alle außer Kerstin Draken)

Die Mandoline wurde seit dem 16. Jahrhundert mit Aufmerksamkeit bedacht, im 17. Jahrhundert mit großem Repertoire verwöhnt, und durfte im 18. Jahrhundert ihre Hochblüte erleben.

Verdrängt im 19. Jahrhundert, ist sie heute ein Instrument mit großem Ausdrucksvermögen und Farbenreichtum.

Geliebt und bedacht mit vielfältigem Repertoire aus sämtlichen Stilrichtungen und Musikepochen ist die Mandoline ein zartes, oft unerkanntes Instrument.

